Stockputz – Leitfaden

Küchen

- Private Schränke reinigen (innen, oben und Türen) und ausmisten
- Gemeinschaftliche Schränke, Regale und Schubladen (vor allem die mit Nahrungsmitteln) reinigen und ausmisten
- Biomüllschrank reinigen (innen und Türe)
- Biomülltonnen und große Mülltonnen reinigen
- Wandfliesen abwischen (Waschbecken, Spülmaschine)
- Spüle grundreinigen (evtl. mit Spezialreiniger)
- Fenster, Fensterrahmen und Fensterbank putzen
- Kühlschränke reinigen (innen, oben, Türe) **[siehe Gebrauchsanweisung]**
- Gefrierschränke abtauen, reinigen und ausmisten **[siehe Gebrauchsanweisung]**
- Spülmaschine pflegen (Salz und Klarspüler nachfüllen, Sieb und Sprüharme regelmäßig reinigen, Tür und Dichtungen abwischen, ggf. Spezialreiniger für Innenraum verwenden) **[siehe Gebrauchsanweisung]**
- Dunstabzugshaube regelmäßig reinigen **[siehe Gebrauchsanweisung]**
- Backofen und weitere Küchengeräte (Mikrowelle, Toaster, etc.) reinigen
- Insekten bekämpfen (falls notwendig)
- Wände nachstreichen (falls notwendig) [Farben und Material bekommt ihr vom Hausmeister]

Wohnzimmer

- Fenster putzen
- Sofas reinigen
- Kissenbezüge und Decken waschen
- Boden saugen und wischen, auch unter den Sofas
- Oberflächen abwischen
- Schränke/Regale aufräumen und putzen
- Kühlschrank putzen

Kammern ausmisten und aufräumen

Balkon

- putzen / aufräumen / entrümpeln
- Fluchtwege freiräumen
- Grill reinigen

Fenster auf den Gängen reinigen

- Fenster, Fensterrahmen

Sanitäranlagen reinigen (falls notwendig)

- Toiletten, Waschbecken, Wandfliesen reinigen
- Boden wischen
- Türklinken desinfizieren
- Duschen: Wand- und Bodenfliesen reinigen, Armaturen entkalken
- Fenster und Fensterrahmen im langen Gang putzen

Dies ist lediglich ein Leitfaden und kann von den Stocksprechern für das eigene Stockwerk angepasst werden.

Reinigung und Pflege

Kontrollieren Sie regelmäßig (etwa alle 4 - 6 Monate) den Gesamtzustand Ihres Geschirrspülers. Das hilft, Störungen zu vermeiden, bevor sie auftreten.

⚠ Alle Oberflächen sind kratzempfindlich.
Alle Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Spülraum reinigen

Der Spülraum ist weitestgehend selbstreinigend, wenn Sie immer die richtige Reinigermenge verwenden.

Sollte sich trotzdem z. B. Kalk oder Fett abgelagert haben, können Sie diese Ablagerungen mit Spezialreiniger wieder entfernen (erhältlich über den Miele Kundendienst).

Türdichtung und Tür reinigen

- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab, um Speisereste zu entfernen.
- Wischen Sie verschüttete Speise- und Getränkereste von den Seiten der Geschirrspülertür ab.
  Diese Flächen gehören nicht zum Spülraum und werden deshalb nicht von den Sprühstrahlen erreicht.

Gerätefront reinigen

⚠ Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.
Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen und die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

- Reinigen Sie die Gerätefront mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser.
  Trocknen Sie anschließend mit einem weichen Tuch.
  Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine:

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernden Reinigungsmittel, z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine,
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten, z. B. Topfschwämme,
- scharfen Metallschaber.

Siebe im Spülraum reinigen

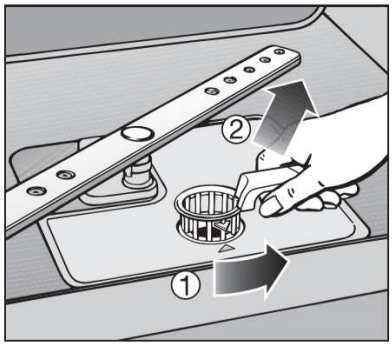
Die Siebkombination am Boden des Spülraumes hält grobe Schmutzteile aus dem Spülwasser zurück. Die Schmutzteile können so nicht in das Umwälzsystem gelangen, das sie über die Sprüharme wieder im Spülraum verteilen würde.

⚠ Ohne Siebe darf nicht gespült werden!

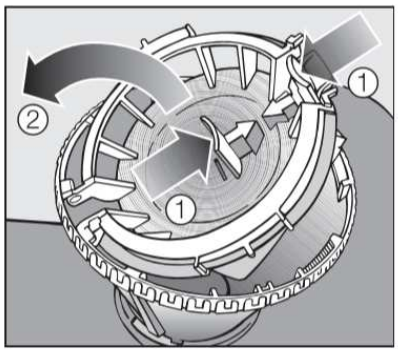
Die Siebe können durch die Schmutzteile im Laufe der Zeit verstopfen. Der Zeitraum hängt von den Gegebenheiten in Ihrem Haushalt ab.

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Siebkombination und reinigen sie falls erforderlich.

- Schalten Sie den Geschirrspüler aus.

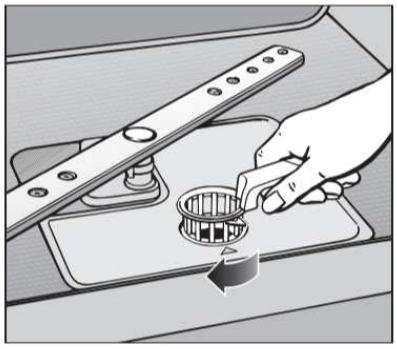


- Drehen Sie den Griff nach hinten und entriegeln Sie die Siebkombination ①.
- Nehmen Sie die Siebkombination heraus ②, entfernen Sie grobe Schmutzteile und spülen Sie das Sieb unter fließendem Wasser gut ab. Benutzen Sie zum Säubern eventuell eine Spülbürste.



Zum Säubern der Siebinnenseite müssen Sie den Verschluss öffnen:

- Drücken Sie dazu die Griffmulden in Pfeilrichtung zusammen ① und öffnen Sie den Verschluss des Siebes ②.
- Reinigen Sie alle Teile unter fließendem Wasser.
- Schließen Sie danach den Verschluss, so dass die Verriegelung einrastet.



- Legen Sie die Siebkombination so ein, dass sie glatt am Spülraumboden anliegt.
- Drehen Sie dann den Griff von hinten nach vorn bis die Pfeilspitzen aufeinander zeigen, um die Siebkombination zu verriegeln.

⚠ Die Siebkombination muss sorgfältig eingesetzt und verriegelt sein. Sonst können grobe Schmutzteile in das Umwälzsystem gelangen und dieses verstopfen.

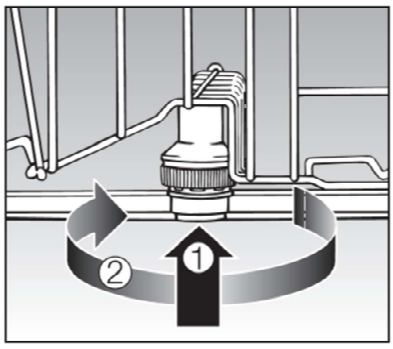
Sprüharme reinigen

Speisereste können sich in den Düsen und der Lagerung der Sprüharme festsetzen. Sie sollten die Sprüharme deshalb regelmäßig (etwa alle 4 - 6 Monate) kontrollieren.

- Schalten Sie den Geschirrspüler aus.

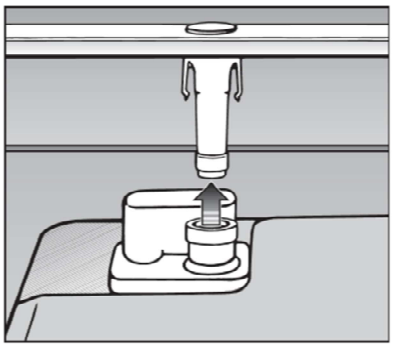
Nehmen Sie die Sprüharme folgendermaßen ab:

- Ziehen Sie die Besteckschublade (falls vorhanden) heraus.
- Drücken Sie den **oberen** Sprüharm hoch, damit die innere Verzahnung einrastet, und schrauben Sie ihn ab.

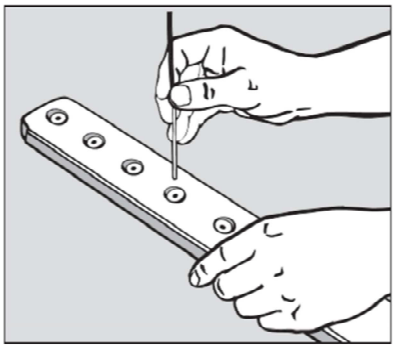


- Drücken Sie den **mittleren** Sprüharm an ①, damit die Verzahnung einrastet, und schrauben Sie ihn ab ②.

- Ziehen Sie den Unterkorb heraus.



- Ziehen Sie den **unteren** Sprüharm kräftig nach oben ab.



- Drücken Sie Speisereste in den Düsen mit einem spitzen Gegenstand in den Sprüharm.
- Spülen Sie die Sprüharme unter fließendem Wasser gut aus.
- Setzen Sie die Sprüharme wieder ein, und prüfen Sie, ob sie sich frei drehen lassen.

5. Reinigung

5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

⚠ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Reinigungs-anweisungen!
Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Reinigung des Geräts.
☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Reinigung sorgfältig durch.
☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Reinigung nur durch autorisierte Benutzer.
  ➪ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Reinigung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.

Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen:
- Bedienfeld, Oberfläche, Oberschale, Prallkante und Unterschale nach jedem Kochvorgang.
- Das Capillar Trap bei täglichem Gebrauch nach spätestens drei Wochen.

5.2 Reinigungsmaßnahmen

Das Gerät saugt Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) mit der Raumluft an. In der Oberschale, an der Prallkante, in der Unterschale und im Capillar Trap werden die Schmutzpartikel abgeschieden und gesammelt.

Vor jeder Reinigung:
☞ Schalten Sie das Gerät aus.
☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung!
Scharfkantige Gegenstände, Scheuermittel oder ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.
Folgende Reinigungsmittel sind ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden:
- Aceton
- Trichloräthylen
- Lösungen auf Nitro-Basis (z. B. Nitroverdünnung)
- Kunstharzverdünnung
- Scheuernde Mittel
- Silikonhaltige Polituren
- Ölhaltige Polituren
- Wachse
- Wasserdampf
- Auf lackierten Oberflächen: Mikrofasertuch

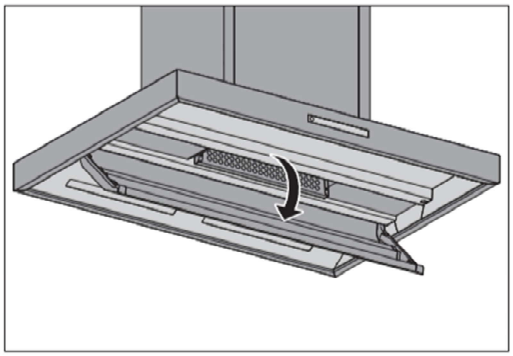
☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Fingerringe).
☞ Verwenden Sie milde Haushaltsreiniger (z. B. alkalifreie, ph-neutrale Allzweckreiniger).
☞ Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch.
☞ Reinigen Sie ohne viel Druck auszuüben.

Die Hinweise und Angaben auf den Reinigungsmitteln sind zu beachten.

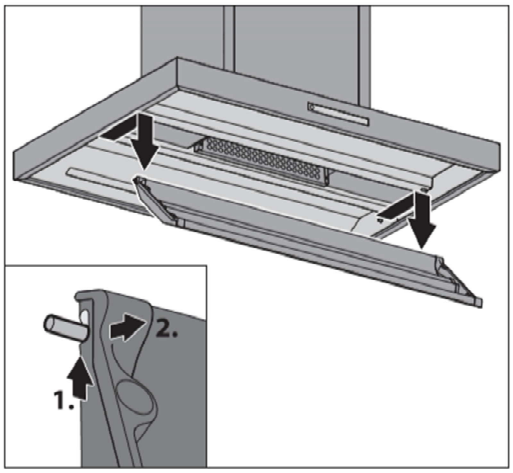
Bedienfeld
☞ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, leicht angefeuchteten Tuch (z. B. Mikrofasertuch).
☞ Reiben Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, weichen Tuch trocken.

Oberflächen
☞ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch und einem milden Haushaltsreiniger.
☞ Reiben Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trocken.

Unterschale
Die Unterschale wird magnetisch im Gerät gehalten.

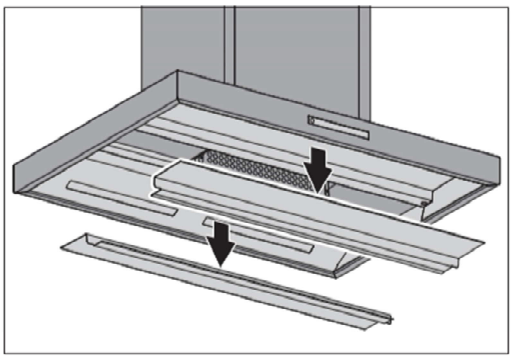


☞ Klappen Sie die Unterschale herunter.



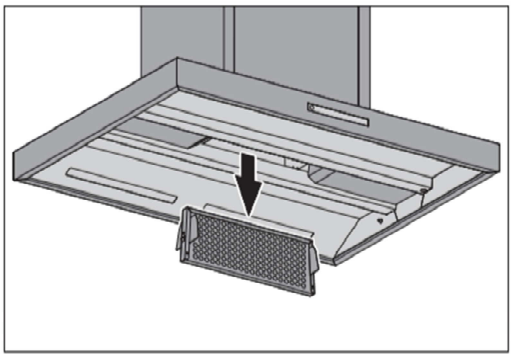
☞ Heben Sie die Unterschale seitlich mit beiden Händen ca. 20 mm an.
☞ Ziehen Sie die Unterschale nach vorne heraus.
☞ Reinigen Sie die Unterseite vom Haubenkorpus mit einem weichen, feuchten Tuch.
☞ Reinigen Sie die Unterschale mit einem weichen, feuchten Tuch oder in der Spülmaschine.
☞ Reiben Sie die Unterschale mit einem weichen Tuch trocken.

Oberschale und Prallkante
Die Oberschale ist fest mit dem Gerät verbunden.
Die Prallkante ist aufgesteckt und wird durch Magnete im Gerät gehalten.



☞ Ziehen Sie die Prallkante von der Oberschale ab.
☞ Reinigen Sie die Oberschale mit einem weichen, feuchten Tuch.
☞ Reinigen Sie die Prallkante.
☞ Stellen Sie sicher, dass die Prallkante vollständig trocken ist.
☞ Reiben Sie die Oberschale mit einem weichen Tuch trocken.

Capillar Trap
Das Capillar Trap ist eingesteckt und wird durch eine Seitensicherung im Gerät gehalten.



☞ Fassen Sie das Capillar Trap seitlich mit beiden Händen an.
☞ Ziehen Sie das Capillar Trap nach unten.
☞ Entnehmen Sie das Capillar Trap.
☞ Reinigen Sie das Capillar Trap, z. B. in der Spülmaschine.
☞ Reinigen Sie Flächen und Kanten am Aufnahmeschacht vom Capillar Trap mit einem weichen, feuchten Tuch.
☞ Stellen Sie sicher, dass das Capillar Trap vollständig trocken ist.

Nach der Reinigung sind innenliegende Teile wieder einzusetzen.
➪ „3.5.14 Capillar Trap, Prallkante und Unterschale einsetzen" (Seite 21).

6.2 Gerät reinigen

WARNUNG
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.
▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

6 Wartung

6.1 Abtauen

6.1.1 Kühlteil abtauen*

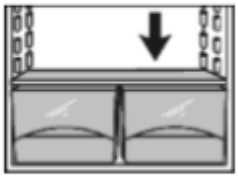
Das Kühlteil taut automatisch ab. Das Tauwasser verdunstet. Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.
▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser ablaufen kann. (siehe 6.2)

ACHTUNG
Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!
▶ Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
▶ Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
▶ Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
▶ Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
▶ Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.
▶ Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
▶ Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.

▶ **Gerät leeren.**
▶ **Netzstecker ziehen.**



▶ **Be- und Entlüftungsgitter** regelmäßig reinigen.
▷ Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.
▶ **Außen- und Innenflächen aus Kunststoff** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
▶ **Lackierte Seitenwände** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden.
▶ **Lackierte Türoberflächen** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung etwas Wasser oder Neutralreiniger verwenden. Optional kann auch ein Microfasertuch verwendet werden.
▶ **Ablauföffnung** reinigen: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. einem Wattestäbchen entfernen.



▶ **Ausstattungsteile** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

Nach dem Reinigen:
▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
▶ Gerät wieder anschließen und einschalten.
▶ SuperFrost einschalten (siehe 5.4.4) .*
▶ Die Lebensmittel wieder einlegen.

Abtauen

Das Kühlteil taut automatisch ab.

Bei sehr kalter Thermostateinstellung kann die Rückwand im Innenraum vereisen.

Das Gerät muss dann manuell abgetaut werden.

- **Netzstecker ziehen!**
- Lebensmittel aus dem Gerät nehmen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen. Restliches Tauwasser mit einem Tuch aufnehmen und das Gerät reinigen.

Zum Abtauen keine mechanischen Vorrichtungen oder andere künstliche Hilfsmittel verwenden, außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.

Reinigen

Das Gerät mindestens 2-mal pro Jahr reinigen!

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

- Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - sollte einmal im Jahr gereinigt bzw. entstaubt werden.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung keine

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine),
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme),
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber.

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Wichtige Hinweise zur Reinigung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Die Temperaturanzeige im Display erlischt, die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Ziehen Sie den Netzstecker, oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät, und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie die Gefrierschubladen und die Glasplatten zur Reinigung heraus.
- Nehmen Sie alle weiteren Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

Innenraum und Zubehör reinigen

Das Kältegerät sollte regelmäßig gereinigt werden (ca. 2-mal im Jahr).

Lassen Sie Verschmutzungen nicht erst antrocknen, sondern entfernen Sie diese sofort.

Nutzen Sie dazu die Zeit, wenn

- wenig oder kein Gefriergut in der Gefrierzone lagert,
- die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft und die Raumtemperatur niedrig sind (kühlere Jahreszeit).

- Reinigen Sie den Innenraum mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch.

Folgende Teile sind nicht geschirrspülmaschinengeeignet:

– alle Schubladen und Schubladen-Deckel (je nach Modell enthalten)

– der Kälteakku

■ Reinigen Sie dieses Zubehör von Hand.

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Spülmaschinentemperaturen.
Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülmaschinenreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden, z. B. sich verformen.
Wählen Sie für geschirrspülmaschinengeeignete Teile ausschließlich Geschirrspülmaschinenprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

Folgende Teile sind geschirrspülmaschinengeeignet:

– die Abstellflächen (ohne Leisten)

– die Eiswürfelschale

■ Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufrohr häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.

■ Lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet, um es ausreichend zu belüften und Geruchsbildung zu vermeiden.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.
Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.
Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel" zu Beginn dieses Kapitels.

■ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.

■ Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

Für Edelstahlgeräte gilt:

Die Gerätefront ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung (CleanSteel) veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.
Die Oberflächenbeschichtung (CleanSteel) wird beschädigt.
Behandeln Sie diese Fläche nicht mit Edelstahl-Reinigungsmittel.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

■ Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Rückseite - Kompressor und Metallgitter reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.
Kabel oder andere Bauteile können abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.
Reinigen Sie vorsichtig den Kompressor und das Metallgitter.

Der Kompressor und das Metallgitter (Wärmeaustauscher) an der Rückseite des Kältegeräts sollten mindestens einmal im Jahr entstaubt werden.

Türdichtung reinigen

Ist die Türdichtung beschädigt oder aus der Nut herausgerutscht, schließt die Gerätetür nicht richtig, und die Kühlleistung nimmt ab. Im Innenraum bildet sich Kondenswasser, und es kann zur Vereisung kommen.
Beschädigen Sie nicht die Türdichtung, und achten Sie darauf, dass die Türdichtung nicht aus der Nut herausrutscht.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.
Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.
Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschließend gründlich mit einem Tuch.

Das Kältegerät nach dem Reinigen in Betrieb nehmen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schließen Sie das Kältegerät wieder an, und schalten Sie es ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, und schließen Sie die Gerätetür.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.